

## Der Feier des Glaubens eine Form geben

Jeder Gottesdienst versteht sich als Feier, und eine Feier braucht eine Form. Einerseits ist man in der katholischen Liturgie gewohnt, dass diese Form vorgegeben ist. Andererseits ist der Glaube, der im Gottesdienst gefeiert wird, nicht nur der Glaube der Kirche, sondern konkretisiert sich im Glauben der Feiernden. Findet dieser individuelle Glaube in den vorgegebenen Feierformen der Liturgie immer seinen angemessenen Ausdruck? So stellt sich geradezu zwangsläufig die Frage nach neuen Gottesdienstformen – und zwar in verschiedener Hinsicht:

Wie sind die neuen Formen den „klassischen“ Formen der Liturgie zugeordnet?

Wie erreicht man mit neuen Gottesdienstformen „liturgisch ungeübte“ Menschen („niederschwellige“ Gottesdienste)?

Macht es Sinn, Feiern für Menschen anbieten zu wollen, die zwar nicht ihren Glauben feiern wollen, aber eine rituelle Gestaltung an einem bestimmten Punkt ihres Lebens suchen („Ritendiakonie“)?

Die Werkstatt wird gleichermaßen Grundlagen klären und Beispiele aus der Praxis anschauen. Dazu werden einige Beispiele auch konkret vorgestellt, ohne Patentrezepte anbieten zu wollen. Die Werkstatt lebt auch davon, dass die Teilnehmer ausdrücklich eingeladen sind, selbst Fragen und v.a. Gottesbeispiele und -ideen mitzubringen, die gemeinsam diskutiert werden. Dadurch kann die Bandbreite der Möglichkeiten deutlicher werden.

Prof. Dr. Alexander Saberschinsky, Referent

Mo 06.05.2019, 15 Uhr bis Mi 08.05.2019, 13Uhr

Freising, Pallotti Haus

Tln.-Beitrag:

€ 120,- für P und PR, wird übernommen für StD und GR, wenn Pflicht

Auskunft: Dr. Thomas Kellner

08161 88540-4322 tkellner@dombergcampus.de

Anmeldung bis 06.04.2019

Formular folgende Seite!

☎ 089 2137-271738

Rückfragen bitte an Lidia Karpinska – ☎ 089 2137-1612

**Nr.: 19-F-es-04**

Thema: .....

Zeit: ..... Ort: .....

Erzbischöfliches Ordinariat  
Ressort Personal  
Fort-/Weiterbildung und Begleitung der Berufe in der Kirche  
Kapellenstr. 4  
80333 MÜNCHEN

Name: .....

PLZ, Ort: .....

Straße: .....

☎ .....

Dienstliche Mailadresse: .....

Pfarrrei/Dienststelle: ..... Beruf: .....

Festgelegte Arbeitstage pro Woche: ..... (Zahl)

Teilnahmebedingungen und Datenschutzrechtliche Informationen sind auf der Homepage  
[www.erbistum-muenchen.de/ifb](http://www.erbistum-muenchen.de/ifb) veröffentlicht.

Ich bestätige, dass ich diese zur Kenntnis genommen habe.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Unterschrift des  
Dienstvorgesetzten: .....